Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 82 (1956)

Heft: 46

Rubrik: Neue Definitionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wie heiter wäre wohl die Stimmung in unseren schweizerischen Eisenbahnwagen, wenn die Bahnhofvorstände bei jedem Zug, der auf eine längere Fahrt geht, hinters Mikrophon träten und auch ihren Fahrgästen eine gute Reise wünschten! Der sprachempfindliche Reisende wäre dann sogar geneigt, den auf schweizerischen Bahnhöfen üblicherweise herrschenden sprachlichen Verstoß zu verzeihen, der da lautet: «Der Schnellzug X erhält zehn Minuten Verspätung.» Nur der Wunsch, es möge jeder eine angenehme Reise haben, erhält bei solchen Verspätungen und solcher Mißhandlung der Grammatik den wartenden Fahrgast bei guter Laune.

Neue Zürcher Zeitung

Ansichten zur Ansicht

Ueberernährung ist der größte Feind der nicht unterernährten Menschheit.

Den Freunden der materialistischen Geschichtsauffassung kann man nur raten, sich das Material anzuschauen, mit dem sie Geschichte auffassen.

Trockene Geschichtszahlen künden von gelöschtem Tatendurst.

Viele schreiben über die Situation, aber wenige stehen über ihr.

Der Geist weht, wenn er will, sogar im Blätterwald.

Prosaisches Leben zu lebendiger Prosa erwecken, gelingt Dichtern und Druckfehlern.

Ozeane von Dummheit kondensiert, ergeben einen Tropfen Weisheit.

Die Kunst geht nach Broadway.

Immer noch, wenn die Kunst in den Dienst einer Sache gestellt wurde, hat sie ihn gekündigt.

Neue Definitionen

Vorschläge aus dem Leserkreis

Frau = Grammo Auto = Zerknalltreibling Photoapparat = Strahlenfalle

(mitgeteilt von B. G., Liebefeld)



Aufruf

Es gibt im Haus zum Schweizerdegen ein trautes Lesezimmer auch. Das ist für unsern Geist ein Segen, grad wie die Küche für den Bauch.

Drum in den langen Winternächten kein plumpes Pfusen für uns Knaben! Wir wollen statt in Murmelschächten in unsern Büchern uns vergraben!

Bob

Humor ist eine ernste Sache, mit der man keine Witze machen soll.

Die Zeichen der Zeit reden aneinander vorhei

Der Lebensweg wird durch Prüfsteine markiert.

Wer auf Hintertüren baut, hat gut gebaut.

Mikroskopische Beobachtungen lehren, daß der Mensch, bei Betrachtung der Kleinwelt, ein Auge zudrücken muß.

Wahrheiten, die mit Händen zu greifen sind, muß man erst erfassen.

Wer sucht, der findet immer etwas aus-

Die geistig Halbstarken beherrschen die Szene.

Schuppen verschwinden



Conservator

Schuppen sind Vorboten der Flaschen à Fr. 3.80 und 6.30 im guten Fachgeschäft.

RAUSCH, Inh. J. Baumann, Fabrik kosm. Prod., Kreuzlingen